JN 80129
Pr. 167 a)
1871. 1.)
A. 375.

Ew.

Hochdero Telegramm zu meinem achtzigsten Geburtstage hat mich aber so erstaunt und gerührt, daß ich nicht wagen darf, in hoher Stellung der ~~Kaiser des~~ Oberhauptes, ~~erhaben~~ erstaunt und ich Ihre Worte als ~~unseren~~ eigenen Ausdruck bei so hohem Anlasse verwerthen hat. Ich ist höchstes Ziel in der hohen Stellung.

Außerdem ist gerade Ihnen in Österreich trotz aller staatlichen Trennung, ein gemeinschaftlicher Zug, ein Eigenschaft, der trotz aller Bildung eine nie bleibende Schranke ist, ein Zug, welche ich im übrigen deutschen Geiste zu erkennen glaubt, Natürlichkeit.

Gestatten Sie E.M. in allen Ihren Gedanken zu wirken, welche Sie einen alten Mann sehr wünsche mit dem Ihre Verehrung Hochachtung zu bewahren

156

Geben Sie Ihnen genügt, bey meinem ehrfürchtigen
Gebäthslage zu wiederholen. Ihrer bedeutenden
Majestät ~~[illegible]~~ gewidmet, will ich heute
mit meinem ehrfurchtvollen Danke in den Huldigungen
über die Kapitulation der Festung nur noch eine
Frage zu gewagt, ihnen mit gehorsamst diesen Dank
Frage ich zu gehorsamst. Als gewiss der Statthalter
von der Reichsfestung Königgrätz, dem ich aber nur
etwas weit zurückhaltend in einem Briefe andeutete;
die Lage Wiens! Ihre Majestät. Lost ist noch
Wien = in Schmerzen der Wehen, Pulverfass jeder
gebildete Deutsche in ist Polen wie ernsten
Unterschied ich nur ab Ihr Liebesgaben zu gewiss
wollen Ihr Unterthan

ehrfurchtsvoll

WIENER STADTBIBLIOTHEK